

# Jahres-Bericht

## Sektion Algäu-Jmmenstadt

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

(anerkannter Verein)

1894.

(Erstattet bei der Generalversammlung vom 26. Dezember 1894.)



Wieder sind wir am Ende eines Vereinsjahres angekommen, und wieder ist es eine angenehme Aufgabe für uns, Ihnen unseren Bericht zu erstatten.

Die Thätigkeit unserer Sektion im verflossenen Zeitabschnitt war nicht die umfassende wie in den Vorjahren. Wir mussten sparen. In dankenswerther Weise hatte uns der verehrliche Centralausschuss bei unseren letzten Subventions-Gesuchen bedacht, gleichzeitig jedoch den Wunsch geäußert, wir mögen nun eine Zeit lang auf seine Hilfe verzichten, und an ihn durften wir uns daher nicht schon wieder wenden. Unsere eigene Kasse aber hatte darauf zu sehen, dass noch viele Nebelhornhaus-Antheilscheine der Verloosung harren.

So kam es, dass wir mit grösseren Projecten uns heuer nicht beschäftigten, und uns darauf beschränkten, die Wegstrecke Himmeleck-Hornbachjoch, wofür uns der Gesamtverein M. 300.— verwilligte, allein neu in Angriff zu nehmen. Unvorhergesehene Schwierigkeiten verhinderten die Fertigstellung des Weges im Laufe dieses Jahres, ein paar Wochen werden aber genügen, zu Anfang der nächsten Saison das Werk zu vollenden, und es ist dann das Netz geschlossen, das im Gebiete von Waltenbergerhaus und Kempter-Hütte einerseits und Nebelhornhaus und Prinz Luitpoldhaus andererseits, so viele Herrlichkeiten verbindet.

Neu ist sodann noch eine kleinere Strecke schattigen Weges am Aufstieg zum Geishorn, die vom Wildbach bis zur Willersalpe eingeschaltet wurde. Der alte Pfad wurde damit wesentlich verbessert, und die Besucher des Geishorns werden der Sektion hiefür Dank wissen.

Neben diesen neuen Schöpfungen nahm uns die Erhaltung und Correction des Bestehenden in Anspruch. Es wurden gründlich nachgesehen und gut in Stand gesetzt die Wege am Iseler, Daumen, Hochvogel, von da zum Nebelhorn, an der Mädelegabel, und in letzter Stunde noch die Verbindung Almagmach-Stuiben durch den Laubengund und die Schlucht.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter, eine Zeit lang unterstützt von einem zweiten Mann, hatte mit Neuem und Altem vom Sommer bis zum Spätherbst zu thun, und stund beständig im Dienste der Sektion.

Von unseren Hütten erforderte Ausgaben das Nebelhornhaus, das die ihm schon länger bestimmten Federbetten erhielt.

Unsere Bibliothek bereicherten wir durch die Anschaffung der „Erschliessung der Ostalpen“ und der Ergänzung hiezu, „In Eis und Schnee“ von Studer, sowie durch Güssfeld's „Der Montblanc“.

Erübrigen konnten wir M. 1299.61. Diese stehen der Generalversammlung zur Verfügung, und Ihr Ausschuss schlägt vor, den grössten Theil des Baarbestandes zum Rückkauf auszulooßender Nebelhornhaus-Antheilscheine zu verwenden.

Bei der vorjährigen Verloosung wurden uns viele der gezogenen Scheine zum Geschenke gemacht und auch an dieser Stelle danken wir hiefür nochmals.

Alpenvereins-  
München

Zu danken haben wir auch Mitgliedern und Nichtmitgliedern, die uns gütig werthvolle Notizen für die theilweise Ergänzung unserer Entfernungskarte vom Algäu an die Hand gaben, und jenen Herren, welche sich um die Sammlung und Zusammenstellung des Materiales so sehr verdient machten. Die neue Auflage der Karte, die merkbar verbessert und erweitert wurde, erschien noch im vergangenen Herbst.

Dank schulden wir ferner unseren lieben Sectionsgenossen in Hindelang, die uns so festlich empfangen, als wir ihnen am 4. Februar zu Schlitten einen Besuch abstatteten, den Freunden in Sonthofen, bei denen wir am 26. März einen angenehmen Nachmittag verbrachten, und unseren geschätzten Anhängern vom westlichen Algäu, welche uns am 14. Mai, als wir mit ihnen in Weiler zusammentrafen, so viele Aufmerksamkeit erwiesen.

Weiter sind wir sehr verpflichtet für ihre geneigte Unterstützung durch Vorträge in unserer Sektion den Herren:

Steuerrath Waltenberger, der unsere letzte Generalversammlung vom 26. Dezember v. Js. durch „Schilderungen von Berg und Thal“ so sehr verschönte.

Lehrer Thoma, welcher am 22. Februar „Eine Besteigung der Scesaplana“ humorvoll schilderte.

Rechtscandidat Enzensperger, von dem wir am 26. März in Sonthofen fesselnd über „Hochtouren in Eis und Fels“ sprechen hörten.

Premierlieutenant Jäger für eine sehr fassliche Erläuterung vom 28. April von „Kartenlesen und Höchtmessungen“.

Hauptlehrer Scherer, welcher am 14. Mai in Weiler „Moderne und vergangene Beziehungen zum Hochgebirge“ meisterhaft behandelte, und

Procurist Herz, mit dem wir uns am 13. Dezember einer Fülle schöner, lebhafter Erinnerungen an eine Tour zum „Gotthard, Furka-Pass und ins Rhône-Thal“ freuten.

Lieben Besuch empfangen wir im Anschluss an die Generalversammlung in München. Wir durften 11 Touristen nach der Mädelegabel führen, und 1 Dame und 5 Herren zum Nebelhorn und Hochvogel begleiten. Leider war das Wetter am 12./14. August, den Tagen dieser Besteigungen, theilweise sehr schlecht, so dass die Schönheiten unseres trauten Algäus nicht zu ihrer vollen Geltung kamen, trotzdem hat es aber unseren werthen Gästen bei uns gefallen, sie sind Freunde unserer Sektion geworden, und gerne werden sie wiederkommen.

Unsere Mitgliederzahl stieg von 345 auf 370, und es ist uns sehr lieb, die erneute Zunahme der Sektion um 25 Mitglieder constatiren zu können.

Von uns und aus dem Leben geschieden sind zu unserem aufrichtigen Bedauern unsere langjährigen, hochgeschätzten Mitglieder, die Herren Jacob Gujer und Carl Herburger von hier, Heinrich Gyr, Blachach, Xaver Kalzer, Otto Waibel und Th. Weigel in München. Wir werden derselben immer treu gedenken.

An Touren, welche von unseren Mitgliedern im Jahre 1894 ausgeführt wurden, gaben uns bekannt die Herren:

Max Aicham, Nenuim: Schynpass, Albulapass, Diavolezza, Berninahospiz, Alpe Grüm, Stilsfer Joch, Dreisprachenspitze, Ebenwandferner, Madritschjoch, Schöntauferspitze, Zufallhütte, Nebelhorn-Hochvogel.

Chr. Apin, Kaufbeuren: Hochvogel, Himmeleck.

Julius Bachschmied, Kaufbeuren: Stuiben, Aggenstein, Mädelejoch-Grosser Krottenkopf, Stuiben-Steineberg, Geiselstein-Hochplatte-Krähe-Säuling, Wildegundkopf-Trettachspitze, Nebelhorn-Daumen, Hohes Licht, Hochvogel, Wengenkopf-Nebelhorn, Hochvogel-Schneeck, Geishorn-Geisspitz-Rauhorn-Kugelhorn-Knappenköpfe-Lahnerspitz, Hochvogel-Himmeleck-Aeple, Höfats — II. westlicher und Hauptgipfel —, Schlicke, Gimpel-Köllespitz, Säuling, Hochvogel.

Julius Bauer, Kaufbeuren: Aggenstein.

Albert Bitterlich, Kaufbeuren: Stuiben, Aggenstein, Mädelejoch, Geiselstein, Hochplatte, Krähe, Säuling, Daumen-Nebelhorn 2mal, Hochvogel, Schneeck, Höfats bis zur Gufel, Günzel.

Jos. Brutscher, Bezirksthierarzt, Jmmenstadt: Stuiben 2mal, Horn 2mal, Grünten, Mittag-Steineberg 2mal, Nebelhorn, Hochvogel, Daumen, Geishorn, Oberegg, Pass Fout, Jochpass, Surenenpass, Oberalp-pass, Furkapass, Mädelegabel, Himmeleck, Himmelhorn, Hornbachjoch, Burgbergerhorn 2mal, Hahnenköpfe.

Gottlieb Drechsel, Pfarrverweser, Gunzenhausen: Wintertouren: Mittag, Horn 5mal, Steineberg 4mal, Stuiben, Stuiben-Steineberg, Sederer-Bauernalpkopf-Rindalphorn, Grünten. Sommertouren: Sederer-Bauernalpkopf, Rangeswangerhorn, Besler, Riedbergerhorn, Steineberg 2mal, Zeiger-Grosser Seekopf, Wilhelmene-Sipplingerkopf-Tannenmooskopf, Rappenköpfe-Rappenseekopf-Hochrappenkopf-Hohes Licht, Fischerrinne-Seeköpfe-Schneeck-Himmelhorn-Himmeleck, Gentschle-Widderstein-Geishorn-Schafalpenköpfe-Wildenkar.

Dr. Jos. Engelhardt, Kaufbeuren: Zugspitze, Wildspitze, Weisskugel.

Rechtscandidat J. Enzensperger, Sonthofen: Wintertouren: Spätengundkopf, Imberger Horn, Sommertouren: Todtenkirchel, Todtensesselspitze, II. Durchkletterung des Wintercouloirs und hintere Karlspitze (III. Ersteigung von der Winklerscharte), Winklerthurm (X. Ersteigung) -Rosengartenspitze, Kleine Zinne, Hohes Licht, Höfats (II. Ersteigung des Hauptgipfels über den Nordgrat, I. Traversirung der vier Gipfel von West nach Ost), I. Traversirung der gesammten Mädelegabelgruppe; Hochfrottspitze (I. Ersteigung über den Südwestgrat) -Mädelegabel-Trettachspitze (I. Ersteigung über die Südwand, I. Traversirung), Mädelegabel durch die wilden Gräben.

F. F. Fleischhut, Jmmenstadt: Steineberg, Nebelhorn.

E. v. Franke, Lindau: Hohe Freschen 2mal, Hochleitner, Ortler.  
 Carl Haffner jr., Kaufbeuren: Edelsberg, Stuiben, Feldberg im Schwarzwald.  
 Georg Haggemüller, Kaufbeuren: Aggenstein.  
 Adalbert Hermann, Kaufbeuren: Schlicke, Gernspitze, Gimpel, Höfats (II. westl. und Hauptgipfel).  
 Rudolf Herz, Jmmenstadt: Grosser Krottenkopf, Mädelejoch, Höfats, 1. und 2. Spitze, Stuiben.  
 Dr. v. Hösslin, Kaufbeuren: Säuling, Hochvogel, Monte Maggiore.  
 Oscar Kopp, Jmmenstadt: Stuiben, Stuiben-Steineberg, Horn, Geishorn, Grosser Krottenkopf, Nebelhorn-Hochvogel, Nebelhorn.  
 Aug. Kraus, München: Brecherspitze, Rothe Wand, Scharfreiter, Zugspitze, Wendelstein.  
 Lauterbach, Sonthofen: Grünten, Imberger Horn 2mal, Nebelhorn 2mal, Hirschberg-Spiesser, Söllereck-Fellhorn, Iseler 2mal, Rangeswanger Horn, Stuiben-Steineberg-Mittag, Nebelhorn-Daumen, Entschonkopf-Sonnenkopf, Rubihorn-Gaisfuss-Nebelhorn, Fürschiesser-Kreuzeck-Rauheck, Gatschkopf-Parseierspitze, Riffler, Grosser Krottenkopf-Mädelegabel, Kratzer-Muttlerkopf, Rothspitz, Geishorn.  
 Otto Levinger, Ulm: Wildspitze, Weisskugel, Scesaplana.  
 Carl Friedrich von Linck, k. Landgerichtsrath, Landshut: Pfänder, Rangiswanger Horn 2mal, Härte 2mal, Falkenstein, Sonnenkopf-Heidelbeerkopf-Schnippenhorn, Säuling, Burgberger Horn, Grünten 2mal, Hoher Ifen, Geisberg, Beslerwand, Geisfuss, Spiesser, Wertacher Horn, Rosskopf, Imberger Horn, Jmmenstädter Horn, Stuiben 2mal, Riedberger Horn, Bolgen, Nebelhorn, Steineberg.  
 Maximilian Mühlmeyer, Bahnexpeditor, Jmmenstadt: Horn, Grünten, Stuiben 2mal.  
 Dr. Planck, Kaufbeuren: Säuling 2mal, Hohes Licht, Ackerlspitze, Hochvogel.  
 Albert Probst jr., Kaufbeuren: Stuiben, Aggenstein, Mädelejoch, Geiselstein-Hochplatte-Krähe, Säuling, Scalettapass, Piz Languard, Stallerberg, Hochvogel, Wengenkopf-Nebelhorn, Schlicke, Gimpel, Köllespitze, Hochvogel.  
 Edmund Probst, Jmmenstadt: Steineberg, Stuiben, Grünten, Nebelhorn, Daumen, Mädelegabel.  
 Wilh. Pronnet, Jmmenstadt: Steineberg 2mal, Stuiben 2mal, Horn 3mal.  
 Jos. Reisky, Jmmenstadt: Stuiben 2mal, Burgberger Horn-Grünten, Nebelhorn, Geishorn, Grosser Krottenkopf, Riedberger Horn, Horn-Stuiben-Steineberg, Nebelhorn-Himmeleck, Rothspitze-Daumen, Formarin-Alpe-Freiburger-Hütte, Söllereck-Fellhorn, Iseler.  
 Hans Rieber, München: Nebelhorn 3mal, Stuiben, Pfänder, Wendelstein, Schafberg, Hohe Salve.  
 Albert Römer, Neuulm: Nebelhorn, Hochvogel, Mädelegabel, Schynpass, Albulapass, Diavolezza, Bernina-Hospiz, Alpe Grüm, Stülfser Joch, Ebenwandferner, Madritschjoch, Schöntauferspitze, Zufallhütte.  
 Franz Ruhm, Scheidegg: Säntis.  
 Fritz Schellhorn, Kaufbeuren: Aggenstein, Zugspitze.  
 Schneider, Sondelfingen: Stuiben, Grünten, Zugspitze, Nebelhorn.  
 Ludwig Schraudoiph, Sonthofen: Grünten, Nebelhorn, Daumen-Nebelhornhaus, Nebelhornhaus-  
 Zeiger-Himmeleck.  
 Heinrich Schwinger, Stadtschreiber, Jmmenstadt: Horn, Stuiben, Steineberg 4mal, Nebelhorn-Hochvogel, Iseler, Grünten.  
 Theodor Spindler, Jmmenstadt: Nebelhorn-Hochvogel, Steineberg, Stuiben, Grosser Krottenkopf.  
 Jos. Städele, Missen: Grosser Krottenkopf.  
 Jos. Thannhauser, München: Wallberg, Setzberg, Rieserkogel.  
 Ulrich Thoma, Lehrer, Jmmenstadt: Stuiben 4mal, Steineberg, Horn, Pfänder-Gebhardsberg.  
 Adolf Warthorst, Seligenstadt: Piz Buin.  
 Ludwig Wiest, Pfarrer, Tiefenbach: Hochvogel.  
 Georg Zillibiller, Hindelang: Monte Salvatore 2mal, Brè, Boglia, Giorgio, Camogtè, Tamar-Capriano, Generoso, Spiesser 4mal, Iseler.  
 Fräulein Pauline Zör, Augsburg: Schliern, Wendelstein, Pyramidenspitze, Grosser Krottenkopf, Hohes Licht, Nebelhorn, Hoher Ifen-Gottesackerwände, Wetterstein.  
 (Die Herren M. Aicham und A. Römer, Neuulm, empfehlen als lohnende 10tägige Fusswanderung die Tour Thusis-Meran.)

Die Benützung unserer Häuser war eine zahlreiche und stellt sich wie folgt: Nebelhornhaus circa 1840 Besucher, Waltenbergerhaus ca. 244, Prinz Luitpoldhaus ca. 239, Willersalpe ca. 129, Ingolstädter Hütte ca. 420 Besucher.

Im Fremdenbuch auf dem Stuibenhause des Herrn Commerzienraths Martini finden sich circa 1470 Eintragungen.

Dem Rufe des Alpenvereins folgend, kommen Viele sich zu erquicken und zu stärken im kräftiger Hauche der Bergluft. Sie erwarten, dass man ihnen die Wege bereite. Unsere Sektion hat diese Pflicht wieder getreulich erfüllt, und wir wollen weiter fest zusammenhalten, damit Algäu-Jmmenstadt stets da Seine dazu beitrage, dass immer grössere Kreise preisen das Wirken des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

# CASSA-AUSWEIS

der Section Algäu-Innenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

Einnahmen.		1894.	Ausgaben.	
	M.	dl.		M. dl.
An Saldo vom Vorjahre	623	18	Per Regie, Porti, Localmiethe und Vereinsdiener	377 90
„ Jahresbeiträgen von 370 Mitgliedern à M. 9. —	3330	—	„ Bücher & Zeitschriften	75 58
„ Subvention des Centralausschusses	200	—	„ Hütten-Reparaturen u. -Einrichtungen	601 21
„ Miethertragniss des Nebelhornhauses	800	—	„ Wege und Wegweiser	628 —
„ „ „ Prz. Luitpoldhauses	258	79	„ Conserven, Wein und deren Transport	1256 87
„ „ „ Waltenbergerhauses	247	65	„ Diverse zufällige Ausgaben	113 86
„ „ „ der Willersalpe	39	90	„ Führerwesen	35 —
„ Einnahmen für Conserven und Wein	1182	96	„ Rückzahlung von 17 präsentirten Nebelhornhaus-Antheilscheinen	340 —
„ „ „ d. Werk d. Ostalpen	196	60	„ Zahlung für d. Werk d. Ostalpen	157 —
„ Geschenke und zufällige Einnahmen	189	50	„ Zahlung an den Centralausschuss für 370 Mitglieder à M. 6.—	2220 —
„ Zins	36	45	„ Saldo	1299 61
	7105	03		7105 03

An Saldo-Vortrag M. 1299.61

Dem Antrage des Ausschusses gemäss kamen 50 Nebelhornhaus-Antheilscheine zur Verloosung, und als von diesen 10 Stück in der Versammlung der Sektion geschenkt wurden, erfolgte die Ziehung von weiteren 10 Nummern.

Rückzahlbar sind nunmehr die Nummern:

11. 12. 13. 14. 16. 18. 19. 27. 29. 35. 50. 56. 63. 64. 72. 73. 85. 92. 95. 99. 100. 108. 112. 115. 119. 120. 121. 125. 131. 142. 146. 154. 156. 157. 158. 169. 171. 181. 189. 195. 198. 202. 204. 206. 207. 210. 238. 242. 250. 263. 273. 280. 287. 290. 294. 295. 296. 320. 325. 330.

und können solche beim Kassier der Sektion, Herrn Wilh. Pronnet, Kaufmann, Jmmenstadt, eingelöst werden.

Von Beträgen, welche bis zu dem der Ziehung folgenden 30. Juni nicht erhoben wurden, wird angenommen, dass auf dieselben verzichtet wird, und es verfallen solche dem Schuldentilgungsfond.

## Die Sektionsleitung:

E. Probst, I. Vorstand.

Wilh. Pronnet,  
Kassier.

C. Stegmaier,  
II. Schriftführer.

F. F. Fleschhut,  
I. Schriftführer.

Die Neuwahl des Ausschusses ergab für das Jahr 1894 die Herren:

Edmund Probst, Fabrikbesitzer, I. Vorstand,  
Karl Hiebeler, Goldarbeiter, II. Vorstand,  
F. F. Fleschhut, Kaufmann, I. Schriftführer,  
C. Stegmaier, Kaufmann, II. Schriftführer,  
Wilhelm Pronnet, Kaufmann, Kassier,  
Jos. Brutscher, Bezirksthierarzt, Beisitzer,  
Franz Josef Herz, Oekonomierath, „  
Max Herz, Kaufmann, „  
Adolf Probst, Kommerzienrath, „  
Ludwig Rausch, Ingenieur, „  
Theodor Spindler, Maler, „  
Jul. Bachschmied, Prokurist in Kaufbeuren, „  
Wilh. Stoll, Kassier des k. Hüttenamts in Sonthofen, „  
Josef Vogler, Kaufmann in Oberstdorf, „  
Albert Zilibiller, Kaufmann in Hindelang, „

sämmtliche in Jmmenstadt.

Das langjährige Ausschussmitglied Herr Xaver Herz in Sonthofen, dem die Sektion Dank schuldet, hatte eine Neuwahl abgelehnt.